Bundesweite Seniorenaktion anlässlich des Tages der älteren Menschen
der Partei DIE LINKE
Kundgebung der LAG Senior*innenpolitik MV
auf dem Universitätsplatz in Rostock am 5. Oktober 2023

Am 5. Oktober beim "Brunnen der Lebensfreude"

Mitglieder und Sympathisanten der LINKEN aus den Kreisverbänden Schwerin, Vorpommern-Rügen und Rostock trafen sich zur Teilnahme an der bundesweiten Seniorenaktion in Rostock auf dem Universitätsplatz am Brunnen der Lebensfreude. Mit dabei war unsere Genossin Elke-Annette Schmidt, Landtagsvizepräsidentin sowie u.a. seniorenpolitische Sprecherin unserer Fraktion. Unter dem Motto "Ein gutes Leben im Alter – für Alle !" wandte sie sich in ihrer Ansprache an die Passanten in der Fußgängerzone. Elke-Annette kritisierte dabei die weiterhin bestehenden Probleme für Senior*innen bei Renten, Mobilität und Wohnen im Alter und lud zum Gespräch ein. Zahlreiche Rostocker nahmen dazu in der Zeit zwischen 11.00 und 13.00 Uhr die Gelegenheit, um Positionen der LINKEN aus erster Hand zu erfahren. In den Gesprächen stützten wir uns dabei auch auf die Inhalte der Flugblätter, wie sie durch die BAG und LAG erarbeitet wurden.
Der Vortrag von Friedensgedichten und musikalische Beiträge halfen, die Aufmerksamkeit des Publikums in der Rostocker Innenstadt auf unser Anliegen zu lenken.
Für uns Beteiligte der Seniorenaktion brachte der Tag das gute Gefühl, ein Zeichen gegen den politischen Trend gesetzt zu haben. In den Gesprächen konnten wir ein Stück Selbstwirksamkeit erfahren – ein Ansporn für die künftig wirksamere Verteidigung unserer sozialpolitischen Forderungen als eine wesentliche Voraussetzung zur Erhaltung von Demokratie und Frieden.
Mit der Durchführung der Aktion haben wir als Arbeitsgemeinschaft die aktuellen seniorenpolitischen Positionen der Partei DIE LINKE erfolgreich öffentlich bekannt gemacht. Das ist uns dank des zuverlässigen und solidarischen Einsatzes unserer Mitglieder und Unterstützer gelungen. Auf dieser Erfahrung werden wir in der Folgezeit bei unserer Arbeit mit gewachsenem Selbstvertrauen aufbauen.
Das von Passanten gezeigte Interesse an unserer Kundgebung bestätigte die Richtigkeit der erhobenen Forderungen sowie unsere klare Friedensposition. Es überraschte wenig, dass uns zunächst die Frage gestellt wurde, wie es mit der LINKEN weitergeht. Auf jeden Fall wird sich auch unsere Arbeitsgemeinschaft an dem solidarischen Klärungsprozess beteiligen, in dem die Perspektive des demokratischen Sozialismus, wie im Parteiprogramm des Erfurter Parteitages 2011 formuliert, gesichert und weiterentwickelt werden muss.
Auf dem Weg der weiteren Klärung und Stärkung unserer Friedensposition bietet der bevorstehende Bundesparteitag in Augsburg eine Chance.
Klaus Röber Sprecher der LAG Senior*innenpolitik